

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Pädagogische Berufe - Tagesstruktur - Hückelhoven

Angebotstag:

27.04.2022

Uhrzeit:

8:30 bis 16:00 Uhr

Beschreibung

Begleite unsere Mitarbeiter*innen in der Tagesstruktur für Menschen mit einer geistigen und oder mehrfachen Behinderung!

Folgende Ziele werden in unserer Tagesstruktur verfolgt.

Erreichen eines festen Tagesablaufes
Teilnahme am gesellschaftlichen Leben
Förderung der Fertigkeiten und Fähigkeiten durch kreative Angebote
Erlernen und Einüben sozialer Fähigkeiten

Freue Dich auf einen informativen und abwechslungsreichen Tag in unserer Tagesstruktur!

Bei Rückfragen kannst Du Dich gerne in der Personalgewinnung informieren!
Katharina Kasper ViaNobis GmbH
Team Personalgewinnung 02454 59-782
bewerbben@vianobis.de

Veranstaltungsort:

Dr.-Ruben-Straße 3
41836 Hückelhoven

Berufsfeld:

Soziales, Pädagogik

Anzahl Plätze gesamt:

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

Inhalt/e der Veranstaltung**Katharina Kasper ViaNobis GmbH**

Katharina-Kasper-Straße 6
52538 Gangelt
DE

Unternehmensdarstellung:**Unternehmensgröße:**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Zusatzinformationen

Die Berufsfelderkundungstage werden in unserer Tagesstruktur in Hückelhoven stattfinden.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

